

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist im Institut für Anatomie II (Direktorin: Univ.-Prof. Dr. Charlotte von Gall) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Anatomie mit Schwerpunkt zelluläre Neuroanatomie

mit Tenure-Track (5 Jahre) zu einer unbefristeten W2-Professur zu besetzen.

Wir suchen eine auf dem Gebiet der zellulären Neuroanatomie international ausgewiesene Persönlichkeit. Eine ausgewiesene Expertise in funktionell-neuroanatomischen Analyseverfahren (z.B. Elektrophysiologie, Optogenetics, Voltage sensitive dye imaging) wird erwartet.

Wir suchen Persönlichkeiten mit einem international sichtbaren Forschungsprofil, die durch entsprechende Publikationen und Erfolge in der kompetitiven Einwerbung von Drittmitteln ausgewiesen sind. Wir erwarten ein hohes Engagement in der akademischen Lehre und ihrer konzeptionellen Weiterentwicklung, insbesondere in den Studiengängen Medizin und Zahnmedizin mit Blick auf die künftigen Approbationsordnungen. Umfangreiche Erfahrungen in der deutschsprachigen curricularen Lehre in der gesamten Breite des Faches Anatomie werden vorausgesetzt.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin oder der Naturwissenschaften, Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Erwünscht ist eine abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin für Anatomie, zum/zur Fachanatom/Fachanatomin oder eine vergleichbare Qualifikation.

Fähigkeiten in der Personalführung, Kooperations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Eine Zusammenarbeit mit den Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und der Universität (Sonderforschungsbereich 1116 „Master Switches bei kardialer Ischämie“; Sonderforschungsbereich 1208 „Identität und Dynamik von Membransystemen – von Molekülen bis zu zellulären Funktionen“; Sonderforschungsbereich Transregio 259 „Aortenerkrankungen“; Manchoth- Graduiertenschule „Moleküle der Infektion“, Manchoth – Forschungsgruppe „Entscheidungsfindung mit Hilfe von Methoden der Künstlichen Intelligenz“, Düsseldorf School of Oncology (DSO); Internationales Graduiertenkolleg IRTG 1902 „Intra- and Interorgan Communication of the Cardiovascular System“; Graduiertenkolleg 2576 „vivid – In vivo Untersuchungen der frühen Entstehung des Typ 2-Diabetes“, Graduiertenschule „iBrain – Interdisciplinary Graduate School for Brain Research and Translational Neuroscience“; Centrum für Integrierte Onkologie (CIO-ABCD); Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)) sowie eine Beteiligung an kooperativen Projekten mit dem Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Deutsches Diabetes Zentrum Düsseldorf (DDZ) und dem Forschungszentrum Jülich wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip der „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen unter www.dualcareer-rheinland.de. Als Ansprechpartner steht Ihnen der Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herr Prof. Dr. med. Nikolaj Klöcker (E-Mailadresse: berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de) zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen sowie einem kurz gefassten Forschungs- und Lehrkonzept in digitaler Form ausschließlich über das Online-Portal der Medizinischen Fakultät (<http://www.medizin.hhu.de/berufungen>) ein. Bewerbungsschluss ist der 10.09.2020.